UNIQA
gemeinsam besser leben

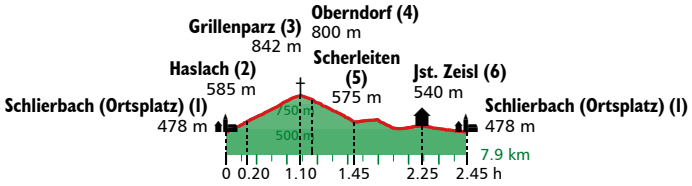
15 Von Schlierbach auf den Grillenparz, 842 m

2.45 Std.

Gemütliche Rundwanderung am Alpenrand

Die hier gepriesene Voralpen-Wanderung auf den Grillenparz (auch »Grillparz«) beginnt gleich hinter der Schlierbacher Stiftskäserei, aus der ein ganz charakteristischer Duft strömt – eine bequeme Halbtagestour, die Zeit für Besichtigungen lässt und kurz vor dem Ende eine gemütliche Jausenstation passiert, somit ein Tipp für einen Familienausflug, besonders im farbenfrohen Herbst. Kinder könnten dabei nach jenem Schatz suchen, den einst, als Krieg drohte, ein Prälat Schlierbacher einmauern ließ. Damit das Versteck nicht bekannt wurde, musste ein Maurer mit verbundenen Augen die Arbeit ausführen und wurde anschließend vom Auftraggeber kreuz und quer herumgeführt, damit er die Stelle nicht wiederfinde. Als der Prälat im Sterben lag, ließ er den Maurer rufen, um ihm die Stelle zu beschreiben, wo der Schatz eingemauert war. Aber als dieser im Kloster eintraf, war der Prälat bereits tot … und der Schatz wurde bis heute nicht gefunden …

Ausgangspunkt: Schlierbach im Kremstal, 478 m. Parkplatz nahe dem Stiftseingang, vom Bhf. Schlierbach an der Strecke Linz–Selzthal gut 1 km zu Fuß.
Höhenunterschied: 420 m.
Anforderungen: Kurze, einfache Wanderung auf bez. Fußwegen (meist markiert mit K80), Teilstrecken auch auf asphaltierten Güterwegen.
Einkehr: In Schlierbach der Stiftskeller (derzeit geschlossen) sowie mehrere Gasthöfe und Cafés. Restaurant Scherleiten (ganzj. Mi. bis Sa. ab 17 Uhr geöffnet, Tel. +43 7582 52191, www.scherleiten.at). Jst. Zeisl (ganzj. 10–23 Uhr geöffnet, Di. Ruhetag, www.jausenstation-zeisl.at).



Unsere Wanderung beginnt am **Ortsplatz (1)** beim Tor zum ersten Hof von **Stift Schlierbach**. Aus diesem gelangen wir, vorbei an der Stiftskäserei und links durch einen alten Durchgang hinter dem Stift, zum Kreuzweg (bez. 15, Richtung Altpernstein). Wir wandern links entlang den Kreuzwegstationen hinauf zu einer Kapelle (530 m, Rastbank, Blick aufs Kloster und ins Kremstal). Unmittelbar davor benutzen wir rechts einen Wiesenweg und kommen auf ihm am Waldrand entlang bergan zu einem Güterweg, in den wir rechts

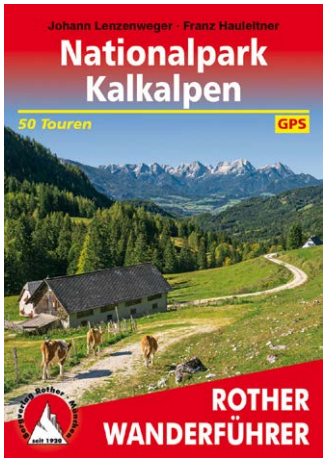


Nach dem ersten Anstieg blickt man zurück auf Stift Schlierbach.

einbiegen, um in einer Doppelkehre die Höfe von **Haslach (2)**, 585 m, zu erreichen. Wegteilungen K82 und K81 bleiben unbeachtet, wir wählen die letzte vom Güterweg abzweigende Zufahrt (bez. 15/K80), die beim Haus Oberschlierbach 33 geradeaus in südlicher Richtung als Feldweg zum Wald ansteigt und in ihm, eine Forststraße kreuzend, bergan zieht. An einer Wegteilung wenden wir uns rechts und erreichen 1,25 km hinter Haslach eine große Lichtung mit Bauernhof und kleiner Kapelle (765 m). Gleich dahinter zweigt von der Zufahrt rechts ein Weg ab, der bergan, erst durch ein Waldstück, dann gerade auf ausgetretenem Wiesenpfad, relativ steil hinaufzieht zur Wiesenkuppe des von einer einzelnen Lärche gekrönten **Grillenparz (3)**, 842 m (Rastbank, prächtige Aussicht!).
Vom Gipfel geht es gerade weiter über die Wiese, dann durch Wald hinab zu einem Forstweg und auf ihm rechts zum hier beginnenden Güterweg in **Oberndorf (4)**, 800 m. Beim ersten Hof an der Straße (rechts) zweigen wir mit K80 rechts ab. Der Weg zieht durch Wiese und Wald hinab zum Beginn

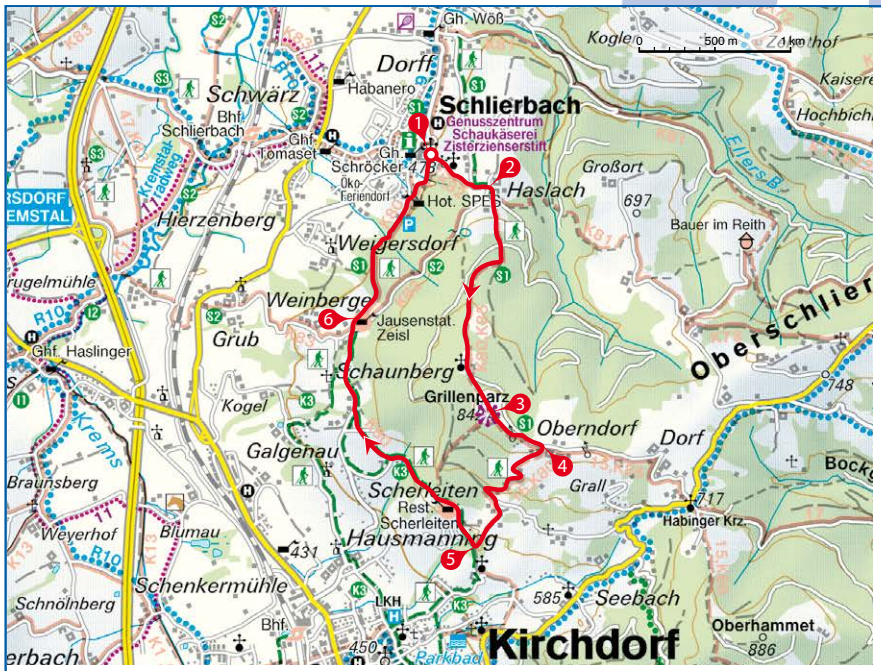
Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Simon-Redtenbacher-Pl. 3
4560 Kirchdorf
an der Krems
Tel. +43 (0) 7582 60667
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Nationalpark Kalkalpen«
ISBN 978-3-7633-4539-7
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour:

UNIQA
gemeinsam besser leben



der Forststraße Scherleiten. Wir wandern links hinab zu einem Güterweg und rechts bis zu seinem Ende beim Haus Seebach 55. Unmittelbar vorher führt ein Wiesenweg links weiter hinab und erreicht bei einer Kehre den Güterweg **Scherleiten (5)**, 575 m, auf den man einbiegt. In der Gegenrichtung – links, talwärts – führen die Wege nach Kirchdorf. Wir halten uns rechts. 200 m leicht steigend, dann stehen wir am Güterwegende vor dem »Gut in Scherleiten« (Restaurant). Knapp vor dem Parkplatz schwenken wir rechts auf einen verwachsenen, bergan ziehenden Steig ein, gehen am Berghang vorbei am Scherleiten-Bankerl (635 m, Aussicht), dann auf einem Wiesenweg hinunter zu einem Hof und auf dessen Zufahrt zu der von Hausmanning kommenden Schaunbergstraße (bez. 14). Auf dem Güterweg wandern wir rechts bergan (14) bis zum Ende in Schaunberg. Beim letzten Haus (Nr. 30) führt links 14/K80 auf schmälerem Fußweg hinab in ein Waldstück, dann über Wiesen und erneut durch Wald zur **Jausenstation Zeisl (6)**, 540 m (Wegkreuzung: rechts K82 hinauf nach Haslach, links abwärts K83 Auweg). Wir gehen gerade auf einer Naturstraße mit K80/K82 bergab zu den ersten Häusern von **Schlierbach**. Hinter dem Seminarhaus SPES geht es rechts in Richtung Stift, wieder zum Kreuzweg und an den Stiftsmauern entlang zurück zum **Ausgangspunkt (1)**.